

meldungen

Opposition kritisiert Postenvergabe

Marbella – df. Die Opposition im Rathaus von Marbella hat die Ernennung von PP-Vorstandsmitglied Javier Mejías zum Direktor des Sporthafens scharf kritisiert. Die öffentliche Ausschreibung der Stelle sei „eine Farce“ gewesen, sagte beispielsweise IU-Sprecher Miguel Díaz. Hafen-Stadtrat Manuel Cardeña (PP) verteidigte die Personalentscheidung und wies darauf hin, dass Ex-Bürgermeister José Bernal den vorherigen Direktor per Dekret und ohne Auswahlverfahren ins Amt gehoben hatte.

Ausbaggerung des Hafenbeckens

Marbella – df. Marbellas Stadtverwaltung und die Fischereigenossenschaft fordern von der andalusischen Landesregierung die Ausbaggerung des Hafenbeckens im Puerto de la Bajadilla. In einem Schreiben wurde beklagt, dass drei große Boote derzeit nicht ein- oder auslaufen können, weil das Wasser nicht tief genug ist.

Anekdoten einer Buchautorin

Astrid Helmers begeistert mit ihrer Lesung die Gäste beim Club 50+ in Marbella



Astrid Helmers liest aus ihren humoristischen Kurzgeschichten.

Fotos: Dietmar Förster

Marbella – df. Nach einer Lesung im vergangenen Jahr in Algarrobo Costa hat es Astrid Helmers am Mittwoch vergangener Woche endlich geschafft, Auszüge aus ihrem Werk „Schnuppi, der Hund – und andere Kurzgeschichten“ auch

in Marbella vorzutragen und dort ihren neuesten Roman „Powerfrauen küsst man nicht – oder doch?“ vorzustellen. Zunächst bedankte sich die Buchautorin in der Cafeteria Pan de Lux für die Einladung des Clubs 50+, noch nie habe sie auf Anhieb so viele „freundliche und adrette Menschen“ kennen gelernt, die sie an diesem Nachmittag ein wenig zum Lachen bringen wollten.

Die rund 30 Gäste staunten nicht schlecht, als Astrid Helmers erzählte, dass sie sich nachts im Dunkeln, wenn die Ideen in ihrem Kopf sprudeln, Notizen macht, um ihren Mann nicht zu wecken, und erst am nächsten Tag mit dem Schreiben beginnt. Der Computer habe sie zu Beginn ihrer neuen Tätigkeit als Schriftstellerin nach dem Eintritt in den Ruhestand alle Nerven gekostet, doch mittlerweile seien sie und das Gerät gute Freunde geworden. Das Schreiben sei kein Beruf, sondern eine Berufung, sagte Helmers, sie habe Potenzial für mindestens

noch 20 weitere Romane.

Die beiden ersten Bücher der gebürtigen Siebenbürger-Deutschen „Der Kommunismus im Teufelsfrack“ und „Narben der Vergangenheit“ waren ein Überraschungserfolg und haben es in die Bibliothek der Konrad-Adenauer-Stiftung geschafft. „Ich habe dafür viel in Archiven und Kirchen recherchiert“, sagte die Buchautorin, die in Wes-

terheim auf der Schwäbischen Alb lebt und mehrere Monate im Jahr in ihrem Haus in Mijas Costa verbringt.

Obwohl sich Helmers viel mit Geschichte aus vergangenen Tagen beschäftigt, darf der Humor in ihren Büchern nicht fehlen. Davon konnten sich auch die Gäste der Veranstaltung überzeugen. In den von ihr vorgelesenen Kurzgeschichten „Die Erbschaft“ und „Die Luxusjacht“ sah manch einer der Anwesenden Parallelen zu eigenen Erlebnissen.

Dass die sympathische Autorin eine Powerfrau in den 1970er Jahren zur Protagonistin ihres im Dezember erschienenen Romans gemacht hat, dürfte viel mit ihrer eigenen Biografie zu tun haben, war sie doch selbst Spezialistin für Wasseraufbereitung, eine Männerdomäne in einer Zeit, „in der Frauen Büro-mäuschen waren“, wie sie schmunzelnd sagte. Eine Vorgesetzte, die ein Imperium gründete und durch Männergeschichten ihr ganzes Vermögen verlor, hatte sie ebenfalls für das Buch inspiriert.

Einige Gäste nahmen Helmers' neuesten Roman nach der kurzweiligen und unterhaltsamen Lesung gleich mit nach Hause. Natürlich versehen mit einer persönlichen Widmung.



Die Autorin signierte für die Gäste auch ihren neuesten Roman.

BIENERT & GARRIGÓS

Bonn – Berlin – Alicante – Málaga
Internationale Anwaltskanzlei
Kontakt Spanien Tel. 678 375 009
Kontakt Deutschland Tel. 0228 - 242 40 44

Costa VISION
San Pedro

Verkauf - Installation

- SATELLITEN-SYSTEME
- IP-TV
- FERNSEHGERÄTE
- HAUSHALTSGERÄTE
- HI-FI-ANLAGEN

Qualität + Service in Einem
Spanisch Deutsch Englisch

Tel. 952 785 826 • Mobil 637 866 970
costatvsat@hotmail.com

Prontoservice Calahonda

606 19 19 39
606 19 19 59

Neue Regelwerk für Steinbruch

Stadtverwaltung will Dokument im Plenum verabschieden

Marbella – df. Nachdem die Stadtverwaltung von Marbella das Starlite Festival zum Event öffentlichen kulturellen und touristischen Interesses deklariert hat, soll nun im März das neue Regelwerk für die Nutzung des Steinbruchs in Nagüeles verabschiedet werden. Das Dokument war auf der Website des Rathau-

ses öffentlich einsehbar und soll in der Plenarsitzung am Freitag kom-mender Woche grünes Licht bekommen. Danach gibt es eine wei-tere Frist für mögliche Einsprüche.

Die Veranstalter bekommen mit dem neuen Regelwerk Planungssi-cherheit und haben schon angekün-digt, in Marbella bleiben zu wollen. Des Weiteren bekommen auch an-

dere Unternehmen die Möglich-keit, Events im Steinbruch zu or-ganisieren. Um die Sicherheit zu garantieren und das Herunterfallen von Steinbrocken zu vermei-den, werden zudem Stabilisie-rungsmaßnahmen durchgeführt, für die rund 400.000 Euro investiert werden. Die Arbeiten sol-len rund zwei Monate dauern.